Niederschrift

über die 33. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 06.05.2025, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschluss über die Standorte zur Aufstellung von Altkleider-Sammelcontainern im öffentlichen Raum; Ausschreibung der Vergabe der Standorte
   Vorlage: 3308/2025

2. Nachpflanzung bei Fällungen oder Zerstörung städtischer Bäume zum nachhaltigen Schutz, Erhalt und Ausbau des Bestandes der Stadt Geilenkirchen
   Vorlage: 3311/2025

3. Vorstellung der Planungen für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung "Am Lamersberg" im Verlauf der Verbindungsstraße Würm - Beeck
   Vorlage: 3309/2025

4. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Auftragsvergaben

5.1. Auftragsvergabe: Neubau des FwGH Teveren - Landschaftsbauarbeiten der Außenanlage
   Vorlage: 3306/2025

5.2. Auftragsvergabe: Erneuerung der Straße "Im Lindenfeld" in Geilenkirchen
   Vorlage: 3307/2025

6. Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung mit der DB InfraGO AG zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung "Am Lamersberg"
   Vorlage: 3310/2025

7. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Frau Maria Beaujean

Mitglieder

2. Herr Michael Cremerius
3. Frau Sonja Engelmann
4. Herr Stefan Kassel
5. Herr Dirk Kochs
6. Herr Gero Ronneberger
7. Frau Barbara Slupik
8. Herr Harald Volles

Stellvertretendes Mitglied

9. Herr Hans-Jürgen Benden — Vertretung für Frau Sabine Philippen
10. Frau Karola Brandt — Vertretung für Herrn Sascha Emmerich
11. Herr Markus Diederen — Vertretung für Herrn Hans-Josef Paulus
12. Herr Lars Speuser — Vertretung für Herrn Willi Münchs

Sachkundige/r Bürger/in

13. Herr Michael Bähr
14. Herr Alexander Dorner
15. Frau Vanessa Hamacher — Vertretung für Herrn Dr. Moritz Nobis
16. Herr Heinz-Josef Küppers — Vertretung für Herrn Markus Schiffer
17. Herr Manfred Peschen
18. Herr Dennis Weyand — Vertretung für Herrn Holger Sontopski
19. Herr Siegfried Winands

von der Verwaltung

20. Herr Beigeordneter Stephan Scholz
21. Herr Michael Jansen
22. Herr Volker Wirtz

Protokollführer

23. Herr Oliver van Hall

Gäste

24. Herr Dominik Dahmen — DB InfraGO
25. Herr Maximilian Klopsch — DB InfraGO

Entschuldigt:

Von der Verwaltung

26. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

27. Herr Hans-Josef Paulus

Mitglieder

28. Herr Willi Münchs

Sachkundige/r Bürger/in

29. Herr Sascha Emmerich

30. Herr Dr. Moritz Nobis
31. Frau Sabine Philippen
32. Herr Markus Schiffer
33. Herr Holger Sontopski

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

34. Herr Heinz Pütz

Die Ausschussvorsitzende, Frau Maria Beaujean, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder, die Pressevertreter sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 32. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses nicht erhoben worden seien.

Zu Beginn der Sitzung wurde beantragt, den Tagesordnungspunkt 3 auf Tagesordnungspunkt 1 zu schieben. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Tagesordnungspunkt 1 und 2 haben sich entsprechend verändert.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Beratung und Beschluss über die Standorte zur Aufstellung von Altkleider-Sammelcontainern im öffentlichen Raum; Ausschreibung der Vergabe der Standorte

3308/2025

Aus den Reihen des Ausschusses wurde vorgetragen, dass an den Glascontainern in der Jahnstraße und an der Gerhart-Hauptmann-Straße zeitweise anderer Müll deponiert werde. Dies werde mit großer Wahrscheinlichkeit ebenfalls an den Altkleidercontainern passieren. Die Verwaltung solle dies regelmäßig kontrollieren.

Herr Beigeordneter Scholz teilte daraufhin mit, dass die Standorte aufgrund der auslaufenden Verträge neu ausgeschrieben werden müssten. Inhalt dieser Ausschreibungen werde die Kontrolle der Standorte sowie das Anbringen von Adressen der Aufsteller sein.

Zudem wurde angemerkt, dass der Bereich der Fliegerhorstsiedlung nicht aufgeführt sei.

Seitens der Verwaltung wurde zugesichert, dies zu überprüfen. Hierzu kann zum jetzigen Zeitpunkt mitgeteilt werden, dass sich im Bereich der Fliegerhorstsiedlung keine städtischen Flächen befinden, die für die Aufstellung von Altkleidercontainern geeignet seien. Hierfür werde jedoch Kontakt mit der BIMA aufgenommen und nach geeigneten Flächen gesucht und eine Aufstellmöglichkeit geprüft.

Beschlussvorschlag:

Die Standorte für Altkleider-Sammelcontainer im Stadtgebiet Geilenkirchen werden gemäß der beigefügten Aufstellung (Standortliste) mit Ausschlusswirkung für sonstige öffentliche Flächen beschlossen.
Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zu veranlassen, so dass eine Vergabe der Standorte gegen ein entsprechendes Entgelt ab dem 01.08.2025 sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 2 Nachpflanzung bei Fällungen oder Zerstörung städtischer Bäume zum nachhaltigen Schutz, Erhalt und Ausbau des Bestandes der Stadt Geilenkirchen

3311/2025

Es wurde die Frage gestellt, warum die derzeitig praktizierte Ausgleichsregelung zunächst nur bis zum 31.12.2025 fortgeführt werde.

Daraufhin teilte Herr Beigeordneten Scholz mit, dass weitere Projekte zu Aufforstungen geplant seien. Hierzu sollen noch Abstimmungen mit Frau Veddeler erfolgen, die sich aktuell jedoch in Mutterschutz befinde. Andernfalls könne der Beschluss im Januar 2026 neu gefasst und verlängert werden.

Beschlussvorschlag:

Die derzeitig praktizierte Ausgleichsregelung (1 : 4) wird zunächst bis zum 31.12.2025 fortgeführt. Die Verwaltung unterrichtet jährlich über die notwendigen Fällungen auf städtischen Flächen (ohne Waldflächen) und die Kompensationspflanzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Vorstellung der Planungen für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung "Am Lamersberg" im Verlauf der Verbindungsstraße Würm - Beeck

3309/2025

Herr Klopsch sowie Herr Dahmen von der Deutschen Bahn stellten die Planung für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Am Lamersberg“ im Verlauf der Verbindungsstraße Würm - Beeck vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Im Anschluss der Präsentation wurde die Frage gestellt, wie die Umleitung für den Fußgänger- und Radverkehr aussehen werde. Laut Bahn seien hierzu die Planungen noch nicht abgeschlossen.

Außerdem wurde erläutert, dass die Randwege oberhalb der Brücke regelkonform durch die Deutsche Bahn um 30 cm verbreitert und angepasst worden seien.

Ebenso wurde die Frage gestellt, ob während der Sperrzeit auch die marode Brücke in Müllendorf beseitigt werde.

Dies wurde seitens der Verwaltung zugesagt.

Durch die DB InfraGO wurde der Baubeginn im Januar 2026 bestätigt, da hier bereits die Sperrzeit beantragt und genehmigt sei.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Anfragen

Es wurde bemängelt, dass der Jean-Charter-Platz am Hartbaumpfad in einem ungepflegten Zustand sei.
Im Sinne der Städtepartnerschaft mit Quimperlé sollte dieser Platz gepflegt sein.

Herr Beigeordneter Scholz werde dies an den städtischen Bauhof weiterleiten.

Die Interessengemeinschaft der Fliegerhorstsiedlung im südwestlichen Teil habe angemerkt, dass der Spielplatz in einem schlechten Zustand sei. Dieser sei im Besitz der BIMA und seit längerer Zeit teilweise durch Bauzäune abgesperrt. Außerdem seien dort Gefahrenstellen durch zerbrochenes Glas und anderen hinterlassenen Müll. Da die Kinder nun auf den neuen Spielplatz im nördlichen Teil der Fliegerhorstsiedlung ausweichen, gebe es dort soziale Spannungen. Die freie Bürgerliste habe mit den Anwohnern bereits Gespräche geführt und sich darauf geeinigt, dass die Interessengemeinschaft den Müll auf dem Spielplatz einsammele und der städtische Bauhof diesen abhole. Die Verwaltung wird darum gebeten, dies an den Bauhof weiterzuleiten.

Herr Beigeordneter Scholz teilte mit, dass zeitnah mit der BIMA Kontakt aufgenommen werde, da dies kein akzeptabler Zustand sei.

Bezüglich der Öffnung des Gelo-Bads konnte die Verwaltung mitteilen, dass die Revisionsarbeiten abgeschlossen seien. Die Öffnung des Gelo-Bads sei für Anfang der KW 20 vorgesehen. Nach Rücksprache mit dem Stadtbetrieb sowie dem Kulturamt könne noch kein genauer Tag genannt werden.

Außerdem wurde durch den Ausschuss erfragt, ob der installierte Wasserspender am Friedlandplatz beschriftet werde, da aktuell nicht sofort erkennbar sei, dass es sich um Trinkwasser handele. Ebenfalls soll über den Wasserspender in den sozialen Medien berichtet werden.

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass ein entsprechendes Hinweisschild angebracht werde.

Die Sitzung endete um 18:27 Uhr.

Maria Beaujean	Oliver van Hall
gez.	gez.
Vorsitzende	Schriftführer